

Montag, 4. Juli 2022

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Christoph Schmale
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52111
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Medizin am Mittwoch: Neue Termine im Juli

**Medizinische Vorträge vor Ort in Winnenden und Schorndorf / Begrenzte Besucherzahl:
vorherige Anmeldung per Telefon oder online erforderlich**

Winnenden/Schorndorf. Die Rems-Murr-Kliniken präsentieren auch im Juli spannende Vorträge im Rahmen ihrer Reihe „Medizin am Mittwoch“. Dabei erläutern Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen aktuelle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei weit verbreiteten Beschwerden oder Erkrankungen. Die Vorträge finden jeden Mittwoch um 17 Uhr in Winnenden oder Schorndorf statt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter anmeldung@rems-murr-kliniken.de oder telefonisch unter 07195 591-52112 mit der Angabe Ihres Namens, Datum und Ort des Vortrages an. Die Teilnehmerzahl ist in Winnenden derzeit auf 70 Personen und in Schorndorf auf 60 Personen begrenzt. Bei allen Veranstaltungen gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Ein Impfnachweis oder Test ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Am 06. Juli gibt es einen Vortrag zum Thema „Schmerzende Gelenke bauchaufwärts behandeln“ (Winnenden)

Bewegungseinschränkungen und/oder Schmerzen in Gelenken sind nicht bloß Beschwerden, die mit fortschreitendem Lebensalter zunehmen. Sie treten in allen Altersgruppen auf – zum Beispiel häufig verursacht durch Sportverletzungen. Aber auch Verschleiß, Verspannungen oder Entzündungen können der Grund für schmerzende Schulter-, Ellbogen-, Finger- oder Handgelenke sein. Für die vielfältigen Ursachen und Beschwerdebilder gibt es ebenso unterschiedliche Therapiemöglichkeiten. Häufig ist eine konservative (nicht operative) Behandlung der Gelenkschmerzen möglich. Doch selbst wenn ein Eingriff erforderlich ist, kann dieser in vielen Fällen minimalinvasiv – also mit geringstmöglicher Verletzung der Haut und verkürzter Operationszeit – durchgeführt werden.

Dr. med. Joachim Singer (Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie) und Dr. med. Michael Mecner (Leitender Oberarzt mit Schwerpunkt Sportorthopädie und Handchirurgie) geben einen Überblick zu unterschiedlichen Formen der Arthrose sowie weiteren möglichen Ursachen von Gelenkschmerzen.

Weitere Veranstaltungen von „Medizin am Mittwoch“ im Juli:

Vortrag am 13. Juli um 17 Uhr am Rems-Murr-Klinikum Winnenden: „Herzschwäche: Neuerungen in der Diagnostik und Therapie“

In Deutschland leben Schätzungen zufolge etwa vier Millionen Menschen mit einer Herzschwäche unterschiedlicher Ausprägung. Jährlich erkranken fast eine halbe Millionen Deutsche neu an einer Herzinsuffizienz – Tendenz steigend. Wenn die Erkrankung schnell erkannt und behandelt wird, kann das Leben der betroffenen Menschen deutlich verlängert werden. Dr. med. Michael Sailer, Oberarzt der Kardiologie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, informiert daher in seinem Vortrag umfassend über Neuerungen in der Diagnostik und Therapie von Herzleiden. Die Rems-Murr-Kliniken bieten mit einer modernen technischen Ausstattung und Expertise sowie 8.000 stationären Patienten in der Kardiologie jährlich hervorragende Voraussetzungen für die erfolgreiche Behandlung von Erkrankungen des Herzens.

Vortrag am 20. Juli um 17 Uhr im Gesundheitszentrum der Rems-Murr-Klinik Schorndorf: „Was macht die Leber krank? Wie wir Ihnen bei Fettleber und Krebs helfen können“

Die Leber ist ein zentrales Organ für den menschlichen Stoffwechsel und dabei unter anderem für die Verwertung von Fetten und den Abbau von Giftstoffen wie Alkohol zuständig. Wird die Leber überlastet oder kann aus anderen Gründen ihre Funktionen nicht mehr ausreichend erfüllen, leiden Patienten unter vielfältigen Symptomen. Unbehandelt kann eine erkrankte Leber zu schwerwiegenden körperlichen Folgen führen. Auch Tumore oder Metastasen bösartiger Erkrankungen nisten sich häufig unbemerkt in der Leber ein. Vorsorgeuntersuchungen kommt daher ein besonderer Stellenwert zu. Dr. med. Christoph Ulmer, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie und Dr. med. Bernhard Fröhlich, Chefarzt der Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie, widmen sich daher in ihrer Präsentation den Erkrankungen der Leber – und welche Therapieoptionen dafür zur Verfügung stehen.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit, in offener Runde Fragen zu stellen. Zugang zur Auszeit in Winnenden erhalten Besucher über den beschilderten Außeneingang und nicht über den Haupteingang.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe und weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de und den Social-Media-Kanälen [Instagram](#), [Facebook](#) und [YouTube](#).